

Emotionelle Erste Hilfe

Einführungsworkshop



Neue Wege zur Stärkung der frühen Eltern–Kind–Beziehung

Inhalte

- Vorstellung der „Emotionellen Ersten Hilfe“ als ein körperorientiertes Beratungsmodell zur Stärkung der frühen Eltern–Kind–Beziehung
- Stresskreisläufe bei postpartalen Krisen erkennen und durch körperbasierte Techniken unterbrechen
- Vorstellung von Methoden und spezifischen Werkzeugen (wie Atem-, Berührungs- und Wahrnehmungsübungen), um die Beziehungs- und Resonanzfähigkeit von Eltern und Kind nach belastenden Erfahrungen wieder gezielt wieder aufzubauen
- Überblick über die Ausbildungen Basic Bonding (21 Tage) und EEH (42 Tage)

Didaktik und Methodik

- Vermittlung von Basiskenntnissen
- praktische Übungen zum Kennenlernen der EEH-Methoden
- Erleben bindungsstärkender Körperarbeit, u.a. Elemente der Schmetterlingsmassage
- vertiefendes Material zum Selbststudium

Kursziel

- Basiswissen zur körperorientierten Eltern-Baby-Begleitung bei postpartalen Krisen erwerben
- sich unverbindlich orientieren, um Inhalte und mögliche Ausbildungswege der EEH kennen zu lernen

Zielgruppe

- alle Berufsgruppen, die mit jungen Familien und Säuglingen im Rahmen der Prävention oder der Therapie arbeiten
- alle, die sich für einen körperorientierten Ansatz zur Bindungsförderung und Krisenintervention interessieren

Bitte mitbringen: warme, bequeme Kleidung und Socken



Leitung

Thomas Harms, Bremen

Psychologe und Körperpsychotherapeut, Leiter des „Zentrums für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie“ (ZEPP), Begründer der EEH <http://www.zepp-bremen.de>

Termin

30.9.2022

Umfang

8 Unterrichtseinheiten

Zeitstruktur

9-13 Uhr und 14.30 - 17 Uhr

Veranstaltungsform: Präsenz

Kosten: € 100

Anmeldung: Onlineregistrierung



ausbildung.zoi-tirol.at

Seminarcode: 2209EKW

Information

Verena Sieberer-Henzinger

Email: zoitirol@gmail.com

Tel: +43 681 10220 838 (Mo-Fr 9-11)

ZOI